

Gottesdienste

Sonntag, 30. März, 17.30 Uhr
**Gospel-Abendgottesdienst
mit Abendmahl zum Hungertuch**
«Bridge over troubled water»
PfarrerIn Barbara Brunner Roth
Chor vocal track

Sonntag, 6. April, 17.30 Uhr
Taizé-Abendgottesdienst
PfarrerIn Barbara Brunner Roth
Singgruppe Vocalino

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr
**Familien-Gottesdienst zum Palm-
sonntag mit Abendmahl und Taufe**
PfarrerIn Elisabeth Meier-Nägeli
Katechetin Brigitte Brandenberger
Kinder des Club 3/4

Karfreitag, 18. April, 9.30 Uhr
**Karfreitags-Gottesdienst
mit Abendmahl**
PfarrerIn Elisabeth Meier-Nägeli
Kirchenchor

Ostersonntag, 20. April, 4.30 Uhr
**Wanderung zur Kapelle Rossberg,
mit Osternachtfeier**

Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr
**Gottesdienst zu Ostern
mit Abendmahl**
«Auferstehung - im Garten»
PfarrerIn Barbara Brunner Roth
Kantorei Töss

Sonntag, 27. April, 17.30 Uhr
Meditativer Abendgottesdienst
«Scherben bringen Glück?»
Pfarrer Axel Fabian

Seit Ende Februar steht auch im Garten der Villa Gloggeschlag ein freundliches gelbes Bänkli: ein «Wie geht's Dir?»-Bänkli. Die Kampagne «Wie geht's Dir» wurde 2014 von der Stiftung Pro Mente Sana ins Leben gerufen und wird seit 2018 von Gesundheitsförderung Schweiz durchgeführt. Sie macht Mut über psychische Gesundheit zu sprechen und zeigt Wege der Unterstützung auf. Für die Bereicherung unseres Gartens mit dem Bänkli haben wir eine grosszügige Spende erhalten und bedanken uns ganz herzlich dafür!



«Wie geht's dir»-Bänkli im Garten der Villa Gloggeschlag

Wie geht es dir? Come stai? Co vai cun tai? Eine österliche Einladung in den Garten der Villa Gloggeschlag

PFARRERIN BARBARA BRUNNER ROTH

Gleich in drei Sprachen lädt das sonnengelbe Bänkli im Garten der Villa Gloggeschlag ein, sich auszuruhen und unkompliziert mit andern Menschen ins Gespräch zu kommen. Die Frage «Wie geht's dir?» berührt, wenn sie ernst gemeint ist. Sie lässt spüren: da ist jemand, der sich interessiert, wie's mir geht auf meinem Lebensweg. Da ist jemand, der zuhören mag.

«Frau, warum weinst Du?» So fragen zwei Engel Maria von Magdala, die vergeblich den Körper von Jesus im Grab sucht. Sie hört die Anteilnahme und kann ihren Kummer in Worte fassen. So bleibt ihr Blick nicht am Grab hängen, sondern sucht das Licht. Und da sieht sie eine Gestalt draussen vor dem Grab. Ein Gärtner? Auch er fragt: «Frau, warum weinst Du? Wen suchst Du?» Der Gärtner nimmt ihre tiefe Trauer wahr und kommt mit ihr ins Gespräch. Schliesslich wagt Maria, um Hilfe zu bitten, und der Gärtner spricht ihren Namen aus. Da erkennt sie: Der Gärtner ist Jesus. Er kennt sie mit ihrem ganzen Kummer und macht Mut zum Weiterleben durch seine Zuwendung. Und Maria vertraut. Sie vertraut, dass durch diese Zuwendung Leben weiterwächst (Johannesevangelium 20, 11 – 18).

Jesus begegnet uns als Gärtner. Einer, der pflanzt und liebevoll pflegt. Einer, der nachfragt und Anteil nimmt. Lassen wir uns mitten im Garten der Villa davon anstecken und fragen einander: «Wie geht's Dir?». Im Vertrauen, dass daraus die Kraft wächst, aufzustehen.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Mitmachen im Garten

Für die **Gartengestaltung** rund um das Bänkli suchen wir Freiwillige. Gemeinsam planen und gestalten wir einen vielfältigen Naturraum. Ob Rasen zum Spielen oder Hecken zum Verstecken, Feuerstelle oder Gemüsebeet: Raum gibt es für Verschiedenes.

Erstes Treffen der Gartengruppe: Freitag, **4. April, 19 Uhr.**

Barbara Brunner Roth, PfarrerIn, 079 960 53 57, barbara.brunner@reformiert-winterthur.ch

Gastgeber:innen für die Villa Gloggeschlag

Am Donnerstag und Freitag ist das Kafi von 9 bis 11 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Du bist mitten im Geschehen. Die Gäste trinken zusammen Kaffee, kommen ins Gespräch oder lesen ungestört die Zeitung. Die Einsätze beginnen jeweils 8.30 Uhr oder 14.30 Uhr für knapp 3 Stunden. Monika Moser, Sozialarbeiterin, 052 203 73 65, monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jahresbericht 2024

PAUL SCHÖCHLIN, KIRCHENPFLEGEPRÄSIDENT

Das Jahr 2024. Einiges in ganz bewährten Bahnen. Und dann gab es da einiges Unvorhergesehenes, das zu bewältigen war. Aber es zeigte sich dabei auch: Die Solidarität zwischen den reformierten Kirchgemeinden in Winterthur funktioniert. Und wir können Veränderung – langsam zwar, aber wir bleiben nicht stehen wie die Kirchturmuhr nach dem Blitzschlag.

Januar

Der Januar startete mit einem neu in unserem Kirchgemeindehaus ansässigen Hilfsangebot für bedürftige Menschen. Die Organisation «Tischlein deck dich», die Lebensmittel vor der Vernichtung rettet und sie an armutsbetroffene Menschen verteilt, eröffnete bei uns in Töss ihre fünfte Abgabestelle in der Stadt Winterthur. Jeweils dienstags ab 13 Uhr verteilen gut zwanzig Freiwillige gegen eine symbolische Gebühr von einem Franken Lebensmittel an Personen, welche von privaten oder öffentlichen Sozialfachstellen aufgrund ihrer Situation mit einer Kundenkarte von «Tischlein deck dich» ausgestattet wurden. Jeweils an einem Freitag im Januar findet auch die Benefiz-Singnacht des Vereins StimmVolk.ch zugunsten der Gesellschaft für bedrohte Völker statt. Unsere Kirchgemeinde stellt dafür jeweils die Kirche zur Verfügung. Dieser Anlass zieht Besuchende aus der ganzen Schweiz an, ist in unserer Kirchgemeinde aber nur sehr spärlich verankert. Nach der Durchführung 2024 musste sich die Kirchenpflege jedoch mit der Frage befassen, ob dieses Arrangement wegen festgestellten Verstössen gegen die Nutzungsordnung der Kirche weiter bestehen kann. Nach einigen Diskussionen hat die Kirchenpflege eine erneute Durchführung im Januar 2025 unter gewissen Auflagen zugebilligt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftigten sich im Rahmen eines Konfprojekts mit dem Thema Drogensucht und der Lebensgeschichte eines Aussteigers aus der Drogenszene, während in der Erwachsenenbildung ein Vortrag über die Seelsorge am Flughafenpfarramt besucht werden konnte.



Foto: zVg

Februar

Während den Sportferien trafen sich die Teilnehmenden der vorjährigen Seniorenferien zum Fotihöck, an dem sie ihre Erlebnisse noch einmal Revue passieren liessen. Der Kirchenchor führte seine jährliche GV mit gemütlichem Beisammensein durch. Ende Februar bereitete die Freiwilligengruppe den Weltgebetstaggottesdienst vom 1. März vor, der mit einer Liturgie von Christinnen aus Palästina vor dem Hintergrund des tobenden Gazakrieges traurige Aktualität widerspiegelte.



Foto: Kirchgemeinde Töss

März

Für den Familiengottesdienst beschäftigten sich die Kinder von JuKi 5 und 6 mit der Katechetin Anja Ehrsam mit dem Thema «Helden». Der Anlass zum Internationalen Tag der Frau am 8. März stand dann musikalisch ganz im Zeichen des Rock'n'Roll und scheint aufgrund der Rückmeldungen gut angekommen zu sein. Am 10. März feierte die Brot-für-alle-Gruppe unter der Losung «Ihr seid das Salz der Erde» ihren jährlichen Gottesdienst zugunsten der Hilfskampagnen von HEKS. Am Sonntag darauf stand der Abendgottesdienst im Zeichen des Gospels, vorgetragen vom Chor vocal track. Ende März folgte die Osterwoche, mit grossem Engagement vieler Freiwilligen im Basteln und Backen für den Osterverkauf. Die Kantorei Töss war hingegen auswärts zugange; sie durften in der Reformierten Kirche Andelfingen noch einmal das Brahms Requiem vortragen, dass sie 2023 einstudiert und aufgeführt hatten. Auch dieses Jahr begab sich eine Gruppe trotz Zeitumstellung in der Osternacht auf den Rossberg und Lektor Peter Bretscher war dann immer noch genug frisch, um auch im Gottesdienst in der Kirche zu lesen.

April

Am 10. April empfing Kantorin Carmen Reverdin mit dem Corolino die anderen Kinderchöre der Winterthurer Kirchen zum gemeinsamen



Foto: Monika Moser

Frühlingssingen. Am 13. April begrüßten die Freiwilligen ihre Gäste wieder zum Wähentag, nachdem mit Ablauf der Fastenzeit wieder von Suppe zu Wähen gewechselt werden konnte. Am 16. April konnten die Seniorinnen und Senioren mit Esther Müller auf die Blueschtfahrt gehen, die sie sehr genossen haben. Zu den Frühlingsferien übernahm Pfarrer Axel Fabian wieder einige Gottesdienste, auch einen seiner meditativen Abendgottesdienste fand statt, die inzwischen zum festen Repertoire unserer Gemeinde gehören. In der zweiten Ferienwoche begann die Musicalwoche. Das Team um Carmen Reverdin mit den Musikerinnen und Musikern, freiwilligen Betreuerinnen und Betreuern und unseren Köchinnen sorgten dafür, dass die Kinder in einer unvergesslichen Ferienwoche das Musical «Knasterbax und Sieben-schütz» einstudieren und aufführen konnten.



Foto: Kirchgemeinde Töss

Mai

Vom 30. April bis zum 3. Mai verbrachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr Konflager mit Pfarrerin Elisabeth Meier und Jugendarbeiter Christian Rigling in Pura im Tessin. Sie beschäftigten sich dabei mit der Bibel und stellten auch gewisse Dinge her, die sie beim Reformationsgottesdienst verwenden würden. Mit dem Auffahrtsgottesdienst waren wir gemeinsam mit den Katholikinnen und Katholiken wieder im Dättnau zu Gast. Der Pfingstgottesdienst stand unter dem Thema des 126. Psalms und am Samstag darauf fand ein Konzert der Reihe Musica Antiqua mit dem Vokalensemble vox feminae und dem Ensemble Lamaraviglia statt. An der Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai wurde Michael Roost in die Kirchenpflege gewählt. Er übernahm die Ressorts Gottesdienst, Musik und später das Spendgut.

Foto: Nadia Pettanice



Juni

Anfang Juni war die Renovierung des Hauses Stationsstrasse soweit fortgeschritten, dass die Baukommission die Handwerker zum Handwerkerznacht einlud. Architekt Florian Grunder und Baukommissionspräsident Hanspeter Wegmüller dankten den Handwerkern für ihre Arbeit, zudem durften sie im Kirchgemeindehaus ein gutes Abendessen, zubereitet von Karin Clerici, und eine vom Architekten organisierte Darbietung des Tambourenvereins geniessen. Eine Arbeitsgruppe aus interessierten Freiwilligen unter der Leitung von Pfarrerin Barbara Brunner und Karin Meier Vito hatte zwischen Februar und April Ideen und Konzepte für die öffentliche Nutzung im Parterre gewälzt und daraus Vorschläge an die Kirchenpflege gemacht. Am 8. Juni feierten wir für einmal Gottesdienst am Samstagabend, thematisch am von der Kantorei vorgetragenen Psalmengesang orientiert. Am 16. Juni fand der Konfirmationsgottesdienst statt. Wie immer gestalteten ihn die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach ihren Ideen, wobei auch die in Pura gebauten Requisiten zum Einsatz kamen: Eine Trage für eine Theatersequenz sowie ein Kreuz, an das die Gottesdienstteilnehmenden bunte Klebezettel mit Wünschen hängen konnten. Vom 15. bis zum 21. Juni verbrachten die Teilnehmenden der Seniorenferien eine schöne Woche in Bad Wörishofen im Allgäu.

Foto: Kirchgemeinde Töss



Juli

Am 6. Juli, quasi in Konkurrenz zum EM-Spiel der Schweiz fand unserer Serenade statt, mit einer Darbietung unserer Chorsängerinnen und -sänger, musikalischer Untermalung durch die «Strichmusik vom Gwandsenn» und mit Tanz,

Essen und Trinken. Zudem konnte vor und während der Serenade die Stationsstrasse 8 im fast fertigen Zustand besichtigt werden. Leider bewahrheitete sich einige Tage später, was sich abgezeichnet hatte: Aufgrund mangelnder Anmeldungen fürs neue Schuljahr musste der Kinderchor Corolino vorerhand aufgelöst werden. Kantorin Carmen Reverdin setzt daher im Moment auf projektbezogene Kindersingangebote. Zum Beginn der Sommerferien musste sich Hauswart Robert Rohr einer Knieoperation unterziehen. Dank dem Einsatz von Sigristin Karin Fehr und der Unterstützung aus dem Hausdienstteam des KGH Liebestrasse der Kirchgemeinde Winterthur-Stadt konnte der Ausfall bis Oktober jedoch gut aufgefangen werden.



Foto: Peter Bretscher

August

Am 12. August um 22.22 Uhr Abend gab es einen grossen Knall. Der Blitz schlug in den Kirchturm ein, was weitherum zu hören war. Der Sichtbarste der durch Spannungsspitzen und elektromagnetischer Strahlung verursachten Schäden war der Ausfall des Zeigerantriebs, so dass die Turmuhr bis auf weiteres die Zeit des Einschlags anzeigte. Weitere Schäden betrafen die Tontechnik, die Videotechnik und die Steuerung der Orgel. Während die Orgel funktionsfähig blieb, waren wir für einige Monate auf externe Lautsprecher und Mikrofone angewiesen, um Gottesdienste durchzuführen. In der letzten Sommerferienwoche fanden die Waldtage nach einem Jahr Unterbruch wieder statt, unter Leitung des wieder genesenen Christian Rigling und der ebenfalls wieder genesenen Kollegin der Kirchgemeinde Stadt. Was hingegen nicht stattfand, war die Tössemer Dorfet. Wir hoffen, dass das neue Konzept der Dorfet 2025 neuen Schub verleiht und werden die Dorfet auch weiterhin unterstützen. Der Schulanfangsgottesdienst wurde von der Beginners Band des Vereins Intermezzo musikalisch begleitet. Und mit Beginn des neuen Schuljahres bot unser Kirchgemeindehaus dem Mittagstisch der Sekundarschule Rosenau vier Mal die Woche Unterschlupf. Am 23. August unternahmen Kirchenpflege, Pfarrpersonen und Mitarbeitende

einen gemeinsamen Ausflug unter anderem mit einer Führung durch die EMPA und einer Fahrt auf dem Greifensee.



Foto: Kirchgemeinde Töss

September

Mit Anfang September nahm Andrea Schnyder in der Sozialdiakonie ihre Arbeit auf. Am Samstag 7. September waren alle Freiwilligen auf den Freiwilligenausflug ins Saurer Museum nach Arbon eingeladen, der bei schönem Wetter durchgeführt werden konnte. Nach einem Taizégottesdienst am 1. September gab es am 8. September keinen Gottesdienst in Töss. Stattdessen feierten ca. 350 Personen aus allen sieben reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur ein gemeinsames Tauffest im Eulachpark in Oberi. Selbst das Wetter war an diesem Tag gnädig. Nur die abräumenden Helferinnen und Helfer bekamen etwas Regen ab. Der Gottesdienst zum Erntedank am 27. September war etwas Besonderes. Denn in diesem verabschiedeten wir unsere langjährige, äusserst geschätzte Sozialdiakonin Esther Müller in den Ruhestand. Monika Moser und Andrea Schnyder haben zweifellos in grosse Fussstapfen treten müssen. Aber beide sind fähig und in der Lage, diese auf ihre Art auszufüllen.



Foto: Peter Bretscher

Oktober

Vom 6. bis am 12. Oktober verbrachten die teilnehmenden Personen aus den Gemeinden Töss und Mattenbach die Gemeindeferien in Pura im Tessin. Sie erlebten eine schöne Zeit mit vielen gemeinschaftlichen Erlebnissen für Jung und Alt. Monika Moser und Freiwillige arbeiteten in der zweiten Jahreshälfte unermüdlich, um die öffentlichen Räumlichkeiten der Stationsstrasse 8, jetzt Villa Gloggeschlag genannt, auszustatten und für die Ideen und Angebote, die zum grossen Teil von Freiwilligen getragen

werden, ab Januar betriebsbereit zu machen. Im Oktober erreichte uns die Nachricht, dass Barbara Dubs, die bis im Mai in unserer Gemeinde einen Jodelkurs gab, ihrer schweren Krankheit erlegen war. Die Kirchenpflege hat den Angehörigen im Namen der Gemeinde ihr Beileid ausgesprochen.



Foto: Peter Bretscher

November

Am 2. und 3. November war es für den vocal track endlich soweit. Nach einem halben Jahr Proben fanden die beiden Konzerte Stabat Mater in der Parkarena Winterthur und in Stockach statt. Nach dem gemeinsamen Weihnachtskonzert im Vorjahr war es für die Chormitglieder eine grosse Freude, dass die Stadtharmonie Winterthur-Töss dieses Projekt mit Beteiligung des vocal track durchführte. In der Woche darauf standen Tische vollbeladen mit Gestricktem, Gebasteltem, Gebackenem oder Gespendetem im Foyer und in den Räumen des Parterres. Zwar war der Bazar weniger gut besucht als auch schon, trotzdem kam noch eine ansehnliche Summe zusammen für die bedachten

Projekte. An der Kirchgemeindeversammlung standen Liegenschaftsthemen im Zentrum. Einerseits die Sanierung des Glockenstuhls und der Turmuhr, wofür der Kredit bewilligt wurde. Andererseits die Abtretung des Sigristenhauses an den reformierten Stadtverband, wofür die Kirchgemeinde über die nächsten 15 Jahre pro Jahr eine fünfstellige Summe zusätzlich erhält. Am 9. und 10. November hatte die Kantorei ihr Kantatenwochenende, inklusive Auftritt im Gottesdienst und Matinee danach. Mit dem Ewigkeitsgottesdienst am 24. November und der Erinnerung an die Verstorbenen endete das Kirchenjahr. In der folgenden Woche waren dann viele fleissige Hände im Kirchgemeindehaus zugange, um Kränze und Gestecke für den Adventsverkauf anzufertigen.



@www.stadtharmonie-winterthur.ch

Dezember

Am 1. Advent war der Familiengottesdienst der Taferinnerung gewidmet. Am Samstag 7. Dezember zeigte die Kantorei ihr Können im speziellen Musikgottesdienst «lessons and carols»

also nur mit dem Gesang von Christmas Carols und Lesungen aus der Weihnachtsgeschichte. Davor, am 5. Dezember, waren die Freiwilligen eingeladen zum traditionellen «Feuer und Flamme»-Anlass zum Tag der Freiwilligen. Am 14. Dezember musste sich Andrea Schnyder zum ersten Mal als Gastgeberin an der durch die Genossenschaft Gemeindestube Töss finanzierten und durch die katholische und die reformierte Gemeinde organisierten Seniorenweihnachtsfeier bewähren, was ihr auch gelang. Die Seniorinnen und Senioren genossen das Essen und die musikalische Umrahmung durch die Stadtharmonie Winterthur-Töss, die dann am Sonntag ihr Weihnachtskonzert in unserer Kirche hatte. Am vierten Advent fand trotz vorhergehender Wetterunsicherheit das Kurrendensingen im Dättnau statt. Mit der Anbringung eines Werbebanners für den im Januar startenden Alphalivkurs über dem Kirchenportal erregte die Kirchenpflege den Unmut einiger Personen, weshalb sie das Banner als Reaktion auf eine entsprechende Forderung noch vor Weihnachten wieder abhängen liess. Am 24. Dezember war zunächst die Familienweihnacht mit Weihnachtsspiel. Nach vielen Jahren wohl zum letzten Mal unter Mitwirkung von Katechetin Brigitte Brandenberger, der wir sehr dankbar sind für ihren Einsatz über viele Jahre. An der Christnachtfeier herrschte eine besinnliche Stimmung, musikalisch untermalt von unserer Organistin Valeria Iacovino und der Musikerin Valeriya Bernikowa. Am Weihnachtstag gestaltete der vocal track den Gottesdienst mit seinem Gospelrepertoire, welches die Sängerinnen und Sänger sehr gut beherrschen, aber keinesfalls darauf reduziert werden wollen.

Die Kirchenpflege dankt allen, Pfarrpersonen, Mitarbeitenden und Freiwilligen, für ihren grossen Einsatz in diesem abwechslungsreichen und intensiven Jahr.



Foto: Kirchgemeinde Töss

Die evangelisch reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Töss in Zahlen per 31.12.2024

Mitglieder	1915
Aktive Freiwillige	ca. 153
Angestellte	14
Pfarrpersonen	2
Kirchenpflegemitglieder	6 (1 Vakanzen)
Veranstaltungen	1037, davon 59 Gottesdienste
Externe Raumbenutzungen	274

Rechnung 2024

Aufwand	CHF 1'356'549.43
Ertrag	CHF 390'778.91
Aufwandüberschuss	CHF 965'770.52
Zuzüglich Neubewertung FV	CHF 15'500.00
Abzüglich Abschreibungen	CHF 128'957.00
Aufwandüberschuss zzgl. Neubew. exkl. Abschr.	CHF 852'313.52
Zugeteilte Steuerquote	CHF 902'020.00
Minderausschöpfung zu Gunsten Reserven	CHF 49'706.48
Die Rechnung schliesst um CHF 39'186.48 besser als budgetiert	

Kollekten

Total gesammelte Kollekten 2024	CHF 22'876.74
(59 Gottesdienste, 9 Kasualien)	
Davon via Twint	CHF 1'188.29
Davon für das Spendgut bestimmt	CHF 1'592.60
Aus dem Spendgut für 2024 überwiesen	CHF 28'700.00
(bis 01.2025 abgeschlossen)	
Davon Gesuche des Sozialdienstes	CHF 6'300.00

Seniorenferien

In Schruns vom Samstag, 31. Mai bis Freitag, 6. Juni

Foto: zVg



Diesmal verbringen wir die Ferienwoche im schönen Montafon im österreichischen Vorarlberg. Das Wohlfühl-Hotel Zimba liegt mitten im idyllischen Ferienort Schruns. Die Zimba-Quelle mit Sauna, Indoorpool, Fitnessraum und Massagemöglichkeit lädt zum Entspannen ein.

Wir pflegen die Gemeinschaft und Geselligkeit und wollen miteinander eine erholsame und abwechslungsreiche Woche verbringen. Kurze Andachten, Spielabende, ein Musikplausch und Zeit für sich selber sind ebenfalls wichtige Teile dieser Woche. Geplant sind ein Besuch des Heimatmuseums, ein Bergfrühstück auf dem Kristberg, eine Ländle Rundfahrt durch die pittoreske Bergwelt des Montafons, eine Fahrt durchs Walsertal sowie ein Spaziergang rund um den Stausee Tschagguns.

Preise pro Person

Doppelzimmer	Fr. 893
Einzelzimmer budget	Fr. 983
Einzelzimmer superior	Fr. 1'163

Im Preis inbegriffen sind

Hin- und Rückfahrt im Car
6 Übernachtungen mit Halbpension
Mittagessen am Anreisetag und auf der Rückreise
Zwei Ausflüge mit dem Car inkl. Mittagessen
Ein Bergfrühstück mit Bahnfahrt
Musikabend
Besuch Heimatmuseum

Nicht inbegriffen sind

weitere Ausflüge, Trinkgeld Hotelpersonal.

Anmeldung bis Montag, 7. April. Die Platzzahl ist beschränkt. Flyer mit Anmeldeformular liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Leitungsteam: Andrea Schnyder, Alexander Ruch, Susi Lindner und Heidi Schläpfer.

Frühlingskonzert

Mittwoch, 2. April, 18.30 Uhr – Reformiertes Kirchgemeindehaus Oberwinterthur

Kinderchor Carolino Töss
Kinderchor St. Arbogast
Wisidanger Notefäger



Osternachtfeier

Eine Wanderung für die ganze Familie

Sonntag, 20. April, Besammlung um 4.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus



Aus dem Dunkel der Nacht wandern wir von Station zu Station der Töss entlang zur Kapelle Rossberg hinauf. Dort entzünden wir das Osterfeuer und teilen in der kleinen Kapelle Abendmahl. Auf dem Rückweg wandern wir in den Morgen hinein, Vögel stimmen uns ein in die Osterfreude. An der Töss wärmt uns ein Feuer und wir stillen den ersten Morgenhunger.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Je nach Witterung: gutes Schuhwerk und Regenschutz mitnehmen. Wir sind um ca. 8.30 Uhr wieder zurück in Töss.

Vorbereitung und Gestaltung: Peter Bretscher und Pfarrerin Barbara Brunner Roth



Save the date: 23. Mai

Tag der Nachbarschaft – Einweihung Villa Gloggeschlag

Am 23. Mai ab 15 Uhr feiern wir im Rahmen des Tags der Nachbarschaft die Einweihung der Villa Gloggeschlag. Herzlich willkommen!

Ostermärt

Samstag, 19. April ab 8 Uhr beim Zentrum Töss



Foto: Esther Müller

Feine Köstlichkeiten, bunte Eier zum «Tüt-schen», hübscher Blumenschmuck für den Festtag oder lustige Geschenkartikel warten auf Sie. Mit dem Erlös aus dem Verkauf können wir Menschen aus unserem Quartier punktuell mit einem kleinen, finanziellen Zustupf unter die Arme greifen. Ihr Besuch und Einkauf am Marktstand freut uns sehr!

Gottesdienst mit Tanz



© Foto: Ri Buov auf pixabay

Sonntag, 4. Mai, 9.30 Uhr

«Herr, wenn ich nur dich hab»

Mit Tanz bringt Stefan Morgenthaler die Worte der Kantate von Dietrich Buxtehude in sichtbare Bewegung. Als tanzbegeisterter Spitalseelsorger fühlt er sich hörend in Musik und Wort ein und bringt sie uns im Tanz nahe. Begleitet wird er musikalisch von Carmen Reverdin (Sopran), Urs Haas und Barbara Brunner Roth (Violine), Valeria Iacovino (Orgel) und Barbara Brunner Roth (Liturgie).

ES IST SOWEIT!

Samstag, 12. April, 9 – 13 Uhr
Zukunftsworkshop für alle

Vernetzung im Quartier – Familienfreundliche Kirche – Nachhaltig leben – Villa Gloggeschlag mit Garten...

Was ist Ihnen wichtig für Ihre Kirche heute im Quartier?

Reformiertes Kirchgemeindehaus Töss
ab 8.30 Uhr Kaffee und Zopf
9 – 12 Uhr Austausch
12 – 13 Uhr Imbiss
Kinderbetreuung
Weitere Informationen bei Pfarrerin Barbara Brunner Roth, 079 960 53 57
barbara.brunner@reformiert-winterthur.ch

reformierte
kirche winterthur töss



Für alle zusammen

Samstag, 29. März, 11.30 Uhr
Fasten-Suppentag

Mittwoch, 2./9./16. April, 17.30 Uhr
Friedensgebet in der Kirche
Eine Viertelstunde für Frieden beten,
singen, schweigen.

Samstag, 12. April, ab 8.30 Uhr
Zukunftsworkshop

Erwachsenenbildung

Montag, 31. März, 14. April, 14.30 Uhr
Internationale Tänze

Montag, 31. März, 7./14. April,
18.15 Uhr
Donnerstag, 3./10./17. April, 9 Uhr
und 10.15 Uhr
Taiji / Qigong

Dienstag, 1./8./15. April, 15.15 Uhr
Gymnastik für Bewegung und Atmung

Donnerstag, 3./10./17.24. April,
10 Uhr
Plauderstunde
Gemeinsam deutsch sprechen

Montag, 14. April, 9 Uhr
Englishtreff

Familien

Donnerstag, 3./10./17./24. April,
9.30 Uhr
Chrabbelgruppe

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 2./9./16. April, 14 Uhr
Für Kinder ab der 4. Klasse
Freitag, 28. März, 4./11. April, 19 Uhr
Für Jugendliche ab der Oberstufe
Offener Jugendtreff

Freitag, 28. März, 4./11. April, 17 Uhr
Mädchentreff

Samstag, 29. März, 9 Uhr
Club 3/4

Für Ältere

Mittwoch, 2./9./16. April, 12 Uhr
Ökumenischer Mittagstisch
An-/Abmeldung jeweils bis Montag,
11 Uhr, 052 203 56 93

Dienstag, 8. April, 14 Uhr
**Spiel- und Begegnungs-
nachmittag**

Montag, 14. April, 9.15 Uhr
Blueschtfahrt zum Hallwilersee
Anmeldung bis 1. April

Dienstag, 29. April, 14 Uhr
Senioren-Kafi-Träff
Cafe im Alterszentrum Elgg
Bus Nr. 680, ab 13.16 Uhr, Kante H
vor der Hauptpost bis Bushaltestelle
Städtli, Rückfahrt: 15.32 Uhr
Heidi Schläpfer, 052 232 02 55

Musik

Mittwoch, 2./16. April, 11 Uhr
Mittwoch-Singen

Mittwoch, 2. April, 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Oberwinterthur
Tierisches Frühlingskonzert

Villa Gloggeschlag
Stationsstrasse 8

bis 4. April
**Strassenpoesie – Kunst des
Augenblicks**
Fotoausstellung von Nadia Pettannice

Freitag, 28. März, 17.30 Uhr
Osterkerzen-Workshop

Donnerstag, 3./10./17./24. April
Freitag, 28. März, 4./11./25. April,
2. Mai
jeweils 9-11 Uhr und 15-17 Uhr
Kafi Töss

Donnerstag, 3./17. April, 15-17 Uhr
Strick-Kafi Töss

Kontaktadressen

Pfarrpersonen

PfarrerIn Elisabeth Meier-Nägeli
Telefon 052 212 21 62 / 079 387 07 08
elisabeth.meier@reformiert-winterthur.ch

PfarrerIn Barbara Brunner Roth
Telefon 052 202 67 72 / 079 960 53 57
barbara.brunner@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Senioren

Andrea Schnyder
Telefon 052 203 73 65
andrea.schnyder@reformiert-winterthur.ch

Soziales / Familien / Freiwillige

Monika Moser
Telefon 052 203 73 65
monika.moser@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit

Christian Rigling
Maria Rommel
Sophia Oesterle
Telefon 052 203 03 15 / 079 964 49 25
christian.rigling@reformiert-winterthur.ch

KantorIn

Carmen Reverdin
Telefon 052 203 03 76
carmen.reverdin@reformiert-winterthur.ch

Organistin

Valeria Iacovino
Telefon 077 402 39 76
valeria.iacovino@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Barbara Volks
Telefon 052 203 56 93
barbara.volks@reformiert-winterthur.ch

Hauswart

Robert Rohr
Telefon 052 202 62 60 / 079 947 17 71
kirchgemeindehaus.toess@reformiert-
winterthur.ch

Sigristin

Karin Fehr
Telefon 079 417 19 45
karin.fehr@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflegepräsident

Paul Schöchlin
Telefon 052 203 04 12 / 078 743 41 61
paul.schoechlin@reformiert-winterthur.ch

Internet

www.refkirchetoess.ch
kirche.toess@reformiert-winterthur.ch

Redaktion

Barbara Brunner Roth, Paul Schöchlin,
Regina Speiser, Barbara Volks

Erscheint monatlich als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe erscheint
am 25. April 2025

Bemerkung zu Alphalive-
Artikel im Tössemer 2025/1

PAUL SCHÖCHLIN, KIRCHENPFLEGEPRÄSIDENT

Zum im letzten «Tössemer» erschienenen Artikel betreffend Alphalive-Kurs möchten wir folgendes anmerken: Das Alphalivekonzept stammt aus der anglikanischen Kirche und wird weltweit von sehr unterschiedlichen christlichen Gemeinschaften genutzt. Man bezieht dabei Unterlagen und Schulungsmaterial und erhält von der Vertriebsorganisation eine Einführung dazu. Inputreferate und Kursleitung obliegt unseren Pfarrpersonen, die das Material und die Referate wo nötig an die Glaubensgrundsätze der reformierten Landeskirche angepasst haben. Die vom «Tössemer» erhobenen Vorwürfe gegen die für den Vertrieb zuständige Non-Profit-Organisation «Campus für Christus Schweiz» halten wir aufgrund unserer Erfahrungen für nicht gerechtfertigt.

Blueschtfahrt



**Montag, 14. April
für Seniorinnen und Senioren**
Anmeldung bitte bis Dienstag,
1. April mit Anmeldetalon, Flyer
liegen im Kirchgemeindehaus auf.
Der Ausflug kostet 60 Franken für
Carfahrt, Mittagessen und Dessert
(ohne Getränke) sowie Schifffahrt.
Info: Andrea Schnyder, 052 203 73 65

Ausflug für freiwillige Helferinnen und Helfer

Samstag, 6. September

Lassen Sie sich einen Tag lang ausführen und verwöhnen.
Reservieren Sie sich das Datum!

Musicalwoche

«Der Schatz des Käpt'n Krauskopf»



Anmeldung bitte bis 9. April. Flyer
mit Anmeldetalon liegen im Kirch-
gemeindehaus auf oder können auf
www.refkirchetoess.ch herunterge-
laden werden.

Daten: Sonntag, 27. April bis
Samstag, 3. Mai
Aufführung: 3. Mai, 17.30 Uhr